Botschaft zur Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Ettiswil

Donnerstag, 10. Dezember 2026, 19.30 Uhr
Büelacherhalle Ettiswil

Traktanden

1. **Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030 und Budget 2027 der Einwohnergemeinde**
   - 1.1 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030
   - 1.2 Kenntnisnahme Bericht der Controllingkommission
   - 1.3 Genehmigung Budget 2027 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten
2. **Ersatzwahl ins Urnenbüro Ettiswil für den Rest der Amtsperiode 2024 - 2028**

Verschiedenes / Umfrage

Apéro



Inhaltsverzeichnis

Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030 und Budget 2027	4 - 31
Ersatzwahl ins Urnenbüro Ettiswil für den Rest der Amtsperiode 2024 - 2028	32
Verschiedenes / Umfrage	32

Stimmberechtigt sind die stimmfähigen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger ab erfülltem 18. Altersjahr, welche bis spätestens 5 Tage vor dem Versammlungstag in der Gemeinde Ettiswil ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Die Unterlagen zu den Traktanden und das bereinigte Stimmregister liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung Ettiswil zur Einsichtnahme auf (§ 22 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes). Jedem Haushalt wird die Botschaft des Gemeinderates mit den wichtigsten Erläuterungen zugestellt.

Direkter Zugriff auf die Botschaft mittels QR-Code:

Interessierte haben die Möglichkeit, den vollständigen Auszug zu beziehen, entweder via Telefon 041 984 13 20 oder per E-Mail: gemeindeverwaltung@ettiswil.ch.

Die Unterlagen sind auch unter: www.ettiswil.ch/aktuell, publiziert.

Wir laden die Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ein.

Botschaft zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, 10. Dezember 2026, 19.30 Uhr
in der Büelacherhalle Ettiswil

- **Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030 mit Budget 2027 inkl. Steuerfuss**
  - Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030
  - Kenntnisnahme Bericht der Controllingkommission
  - Genehmigung Budget 2027 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten
- **Ersatzwahl ins Urnenbüro Ettiswil für den Rest der Amtsperiode 2024 - 2028**

Verschiedenes / Umfrage

Apéro

VoteInfo

VoteInfo ist die App zu den Abstimmungen und Wahlen. Mit allen offiziellen Abstimmungs- und Wahlinformationen von Bund, Kantonen und Gemeinden. Schnell, einfach und zuverlässig. Informieren Sie sich vor den Abstimmungen und Wahlen, mit den Erläuterungen und Erklärvideos von Bundesrat, Kantonen und Gemeinden. Verfolgen Sie am Abstimmungs- bzw. Wahlsonntag ab 12.00 Uhr laufend die aktualisierten Zwischenergebnisse. Oder lassen Sie sich per Push sofort auf amtliche Schlussresultate hinweisen. Die App VoteInfo ist kostenlos für Android und iOS erhältlich.

Vorwort

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner



950-Jahre Ettiswil oder doch etwas älter? Sicher aber 950 Jahre seit der ersten bekannten urkundlichen Erwähnung. Bereits im vergangenen Jahr haben wir uns die Frage gestellt: Wie soll der Rahmen und die Grösse von diesem Jubiläum aussehen? Unter anderem auch auf Grund von unserem damaligen Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'612'600 war schnell klar: Pompös auf keinen Fall und somit auch kein riesiges Jubiläumsfest. Generationen vor uns haben Ettiswil aufgebaut, geprägt und immer wieder verändert. Häuser, Landwirtschaft, Kirche, Schule, Vereine, Gewerbe und politische Gemeinde sind nicht einfach entstanden, sondern das Ergebnis vieler Generationen. Unser Dorf, zusammen mit unserem Ortsteil Kottwil, besteht nicht primär aus Gebäuden oder Grenzen, sondern aus den Menschen, die heute Verantwortung übernehmen, Vereine tragen, Nachbarschaft leben, Unternehmen führen, Kinder ausbilden und sich für die Gemeinschaft engagieren. 950 Jahre sind nicht nur Anlass zurückzublicken. Viel spannender ist die Frage: **Was geben wir der nächsten Generation weiter?** In nur 50 Jahren steht bereits das 1000-Jahr-Jubiläum an. Viele der heutigen Kinder werden dieses Jahr 2076 noch erleben. Somit steht fest: 950 Jahre sind kein Schlusspunkt. Sie sind ein Zwischenhalt auf dem Weg zu 1000 Jahren Ettiswil!
Der Jubiläumsanlass steht ganz im Zeichen vom «Miteinander» und «verbindend»: Die Gemeinde freut sich sehr, dass der Jubiläumsanlass vom Samstag, 12. Dezember einerseits ein Adventsfester ist und anderseits der Festbetrieb und das gemütliche Beisammensein nach dem Weihnachtskonzert unserer Feldmusik Ettiswil gemeinsam organisiert wird. Alle beteiligten freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Vor einem Jahr hat mein Vorwort mit dem Zitat «Wer den Sturm nicht aufhalten kann, muss lernen, den Kurs zu halten.» begonnen. Es stand sinnbildlich zu unserer Situation zu diesem Zeitpunkt. Der Sturm in Sinne der (grossen) Herausforderungen ist noch nicht vorbei. Aber zwischenzeitlich haben wir viel dazugelernt und wissen, um etliches besser mit ihm umzugehen. An unserer letzten Gemeindeversammlung im Mai 2026 haben wir unsere Finanzstrategie vorgestellt. Als Kern dieser Finanzstrategie steht das Ziel bis im Jahr 2030 ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Ausgehend vom budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 1'612'600 für das Jahr 2026, soll somit die Reduktion vom Aufwandüberschuss durchschnittlich pro Jahr zwischen CHF 300'000 und CHF 400'000 betragen. Aktuell können wir festhalten, dass wir mit dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 966'300 für das Jahr 2027 auf Kurs sind. Dennoch ist es immer noch ein erhebliches Defizit.
Schritt für Schritt werden wir weitergehen. Die Herausforderungen annehmen und gemeinsam lösen. Doch eines ist und bleibt weiterhin klar: Ohne eine gerechtere finanzielle Lastenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden wird der Druck weiter zunehmen. Gerade die Totalrevision vom kantonalen Finanzausgleich, die bekanntlich angegangen wird, wird für unsere Gemeinde sehr wichtig. Jeder direkte Kontakt, wie zum Beispiel eine Kantonsrätin oder ein Kantonsrat darstellt, ist dabei sicherlich hilfreich.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, trotz des immer noch sehr grossem Aufwandüberschusses und der äusseren Zwänge empfiehlt der Gemeinderat, dem Budget 2027 zuzustimmen. Unser Eigenkapital gibt uns weiterhin den nötigen finanziellen Spielraum. Auch wenn die Rechnungsabschlüsse noch nicht positiv ausfallen, zeigen die jeweils besseren Ergebnisse im Vergleich zum Budget, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unser gemeinsamer Wille wird dafür sorgen, dass Ettiswil stark bleibt. Great since 1076! Weder das grosse Amerika noch unsere grossartige Schweiz können das von sich behaupten.
Damit Ettiswil «great» bleibt braucht es uns alle: Menschen, die anpacken, hinschauen und miteinander Lösungen suchen - in Vereinen, Projekten, Nachbarschaften oder ganz einfach durch gegenseitige Unterstützung.
Ich wünsche uns allen im Namen des Gemeinderates gute Gesundheit, Mut und Zuversicht - und freue mich auf eine Gemeindeversammlung, die «great» sein wird.

Samuel Kreyenbühl
Gemeindepräsident

1 Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030 mit Budget 2027 inkl. Steuerfuss 2.15 Einheiten

Ausgangslage
Mit dieser Botschaft informieren wir Sie über den Aufgaben- und Finanzplan 2027 bis 2030 und das Budget 2027 der Einwohnergemeinde Ettiswil.

Gegenüber dem Budget 2026 werden im Jahr 2027 die folgenden wesentlichen Kostensteigerungen erwartet:

- Höhere Personalkosten bei den Lehrpersonen sowie beim Verwaltungs- und Betriebspersonal
- Zunahme Unterhaltskosten für Tiefbau sowie Maschinen und Geräte im Bereich der Schulliegenschaften
- Höhere Pro-Kopf-Beiträge an die Prämienverbilligung aufgrund des Bevölkerungswachstums
- Weiterer Anstieg des Pro-Kopf-Beitrags an den kantonalen Sonderschulpool

Positive Steuerentwicklung
Das Budget 2027 kann bei den Einkommens- und Vermögenssteuern gegenüber Vorjahr um CHF 268'000 erhöht werden. Diese Entwicklung ist positiv. Die Luzerner Stimmbevölkerung hat im September 2024 die kantonale Steuergesetzrevision 2025 beschlossen. Profitieren von der Steuergesetzrevision werden natürliche und juristische Personen. Die jährlichen Steuerausfälle werden für die Gemeinde Ettiswil mittelfristig auf rund CHF 385'000 geschätzt.
Die Gemeinde erhalten jedoch als Teil-Ausgleich vom Kanton einen Anteil am Ertrag der OECD-Mindestbesteuerung. Gemäss Prognosen des Kantons erhält die Gemeinde Ettiswil für das Jahr 2027 CHF 897'800 an OECD-Ergänzungssteuern, dies ist gegenüber 2026 um CHF 402'000 mehr.

Personalaufwand
Im Vergleich zum Budget 2026 fällt der Personalaufwand um rund CHF 244'100 höher aus. Beim Betriebs- und Verwaltungspersonal sowie dem Lehrpersonal wird budgetwirksam mit 1.1 % gerechnet.

Investitionen
Für das Jahr 2027 sind Investitionsausgaben im Umfang von CHF 560'000 und Investitionseinnahmen von CHF 150'000 geplant.

Die grössten vorgesehenen Investitionen sind:
- Gemeindeverwaltung, Wechsel Gemeindefachlösung: CHF 180'000
- Feuerwehr, Personentransportfahrzeug: CHF 85'000
- Kanalisation Baumgartenweg, Einführung Trennsystem, Planungskredit: CHF 75'000

Die detaillierten Investitionen sind in der Zusammenstellung Investitionsrechnung sowie in den politischen Leistungsaufträgen der einzelnen Aufgabenbereiche ersichtlich.

Steuerfuss
Der Steuerfuss ist gemäss HRM2 Bestandteil des Budgets und wird nicht separat zur Abstimmung vorgelegt. Der Gemeinderat ist bestrebt, den Steuerfuss auf dem Niveau von 2.15 Einheiten zu halten. Ob dies gelingen wird, hängt insbesondere von der weiteren Entwicklung der gebundenen Ausgaben in den Aufgabenbereichen Bildung und Gesundheit und Soziales ab.

Finanzausgleich
Insgesamt erhält die Gemeinde Ettiswil im Jahr 2027 CHF 3'644'393 aus dem Kantonalen Finanzausgleich und somit rund CHF 270'000 mehr als im laufenden Jahr 2026.

Finanzstrategie 2030
Im Finanzplan zeigt sich eine Stabilisierung der Gemeindefinanzen, wie durch die erarbeitete Finanzstrategie 2030 gefordert. Die aktuelle Lage bleibt aber nach wie vor angespannt und zeigt, dass die Gemeinde Ettiswil in hohem Mass auf den Finanzausgleich und die zu erwartenden OECD-Gelder angewiesen ist.

Zusammenfassung
Die Budgetierung erfolgte wiederum vorsichtig. Das Budget geht von einem Minus von CHF 966'300 aus. Gegenüber dem Finanzplan 2026 reduziert sich der für das Jahr 2027 ausgewiesene Aufwandüberschuss um CHF 274'700.
Die Gemeinde Ettiswil steht vor der äusserst schwierigen Aufgabe, den Einnahmen und Ausgaben ins Gleichgewicht zu bringen.

Planungsgrundlagen

Das Budget 2027 und der Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030 wurden aufgrund der folgenden Planungsgrundlagen erstellt:

	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Ø Veränderung Personalaufwand (30)	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Ø Veränderung Entgelte (42)	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Ø Veränderung übriger Aufwand / Ertrag	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Zinssätze (für Neukredite)	1.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %
Steuerfuss	**2.15**	**2.15**	**2.15**	**2.15**
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	2'919	3'050	3'187	3'219
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen	3.0 %	3.0 %	3.0 %	3.0 %
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen	2.5 %	2.5 %	2.5 %	2.5 %

Erläuterungen
Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) gibt Aufschluss über die voraussichtliche Aufgaben- und Finanzentwicklung der Gemeinde in den nächsten vier Jahren. Die Angaben entsprechen im ersten Jahr dem Budget, auf dieser Grundlage werden die drei Planjahre mit den Grundlagen errechnet. Der AFP wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich überarbeitet.

Der Finanzplanung liegt die Annahme zugrunde, dass die Steuererträge jährlich ansteigen. Diese Annahme lässt sich mit dem zu erwartenden Bevölkerungswachstum und positiver Geschäftsentwicklung der bestehenden und neu ansiedelnden Unternehmen begründen. Für die Finanzplanjahre des Aufgaben- und Finanzplanes AFP wurde durchgehend mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten gerechnet.

Die für die Planung zugrundeliegenden Werte decken sich mehrheitlich mit kantonalen Einschätzungen beziehungsweise den Parametern im AFP des Kanton Luzern.

Gesamtübersicht

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	17'533'464	18'915'200	19'436'900	19'607'000	19'762'000	19'909'000
Betrieblicher Ertrag	-17'459'372	-17'277'000	-18'478'200	-18'950'000	-19'617'000	-20'012'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**74'092**	**1'638'200**	**958'700**	**657'000**	**145'000**	**-103'000**
Ergebnis aus Finanzierung	15'724	-25'600	-7'600	1'000	5'000	-15'000
Operatives Ergebnis	**89'816**	**1'612'600**	**966'300**	**658'000**	**150'000**	**-118'000**
Ausserordentliches Ergebnis						
Interne Verrechnungen und Umlagen	4'745'450	5'044'782	5'135'400	5'142'000	5'151'000	5'159'000
Interne Verrechnungen und Umlagen	-4'745'450	-5'044'782	-5'135'400	-5'142'000	-5'151'000	-5'159'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**89'816**	**1'612'600**	**966'300**	**658'000**	**150'000**	**-118'000**
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	970'124	6'554'000	560'000	1'003'000	470'000	5'350'000
Investitionseinnahmen	-127'815	-2'033'400	-150'000	-40'000	-40'000	-40'000
Nettoinvestitionen	**842'309**	**4'520'600**	**410'000**	**963'000**	**430'000**	**5'310'000**

Kommentar zur Übersicht
Die Gesamtübersicht zeigt eine Zusammenfassung über die Erfolgsrechnung sowie die Investitionsrechnung. Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 966'300 aus. Für das laufende Jahr 2026 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 1'612'600 budgetiert.

Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Personalaufwand	7'392'194	7'962'500	8'206'600	8'289'000	8'372'000	8'456'000
Sach- und übriger Betriebs-aufwand	1'698'775	2'090'300	2'166'000	2'177'000	2'188'000	2'199'000
Abschreibungen VV	1'137'957	1'166'300	1'267'500	1'347'000	1'370'000	1'382'000
Einlagen in Fonds und SF	137'865		42'000	42'000	42'000	42'000
Transferaufwand	7'166'673	7'696'100	7'754'800	7'794'000	7'833'000	7'872'000
Interne Verrechnungen / Umlagen	4'745'450	5'044'782	5'135'400	5'142'000	5'151'000	5'159'000
Total Betrieblicher Aufwand	22'278'914	23'959'982	24'572'300	24'791'000	24'956'000	25'110'000
Fiskalertrag	-8'573'111	-7'833'000	-8'238'500	-8'828'000	-9'461'000	-9'826'000
Regalien und Konzessionen	-109'448	-113'200	-107'200	-112'000	-117'000	-118'000
Entgelte	-1'121'925	-988'900	-1'090'000	-1'095'000	-1'101'000	-1'106'000
Verschiedene Erträge	-1'600	-1'500	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
Entnahmen aus Fonds und SF	-38'090	-101'200	-150'600	-50'000	-50'000	-51'000
Transferertrag	-7'615'198	-8'239'200	-8'890'900	-8'914'000	-8'937'000	-8'960'000
Interne Verrechnungen / Umlagen	-4'745'450	-5'044'782	-5'135'400	-5'142'000	-5'151'000	-5'159'000
Total Betrieblicher Ertrag	-22'204'822	-22'321'782	-23'613'600	-24'142'000	-24'818'000	-25'221'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit *	**74'092**	**1'638'200**	**958'700**	**649'000**	**138'000**	**-111'000**
Finanzaufwand	229'539	171'800	215'200	236'000	240'000	220'000
Finanzertrag	-213'815	-197'400	-207'600	-235'000	-235'000	-235'000
Finanzergebnis *	**15'724**	**-25'600**	**7'600**	**1'000**	**5'000**	**-15'000**
Operatives Ergebnis *	89'816	1'612'600	966'300	650'000	143'000	-126'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**89'816**	**1'612'600**	**966'300**	**650'000**	**143'000**	**-126'000**
Ergebnis SF Feuerwehr	-11'868	-31'500	-4'800	-4'000	-4'000	-4'000
Ergebnis SF Abwasser	96'000	30'000	-111'000	-100'000	-100'000	-100'000
Ergebnis SF Abfall	-447	-15'200	-10'900	-10'000	-10'000	-10'000

* eine negative Zahl entspricht einem Ertragsüberschuss / Gewinn, eine Zahl ohne Vorzeichen entspricht einem Aufwandüberschuss / Verlust.

Kommentar zum gestuften Erfolgsausweis
Die gestufte Erfolgsrechnung zeigt das Ergebnis der Jahresrechnung aufgeteilt in die Bereiche betriebliche Tätigkeit (direkte Aufgaben der Gemeinde), Finanzergebnis (Wertschriftenerfolge und Zinsen) sowie ausserordentliches Ergebnis. Das Budget 2027 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 966'300 aus.

Gestufter Investitionsausweis

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Investitionsausgaben						
Sachanlagen	610'646	6'374'000	350'000	1'003'000	470'000	5'350'000
Investitionen auf Rechnung Dritter						
Immaterielle Anlagen	92'419		210'000			
Darlehen	23'578					
Beteiligungen und Grundkapitalien						
Eigene Investitionsbeiträge	243'481	180'000				
Total Investitionsausgaben	**970'124**	**6'554'000**	**560'000**	**1'003'000**	**470'000**	**5'350'000**
Investitionseinnahmen						
Übertragung von Sachanlagen ins FV						
Rückerstattungen						
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-127'815	-2'033'400	-150'000	-40'000	-40'000	-40'000
Total Investitionseinnahmen	**-127'815**	**-2'033'400**	**-150'000**	**-40'000**	**-40'000**	**-40'000**
Nettoinvestitionen	**842'309**	**4'520'600**	**410'000**	**963'000**	**430'000**	**5'310'000**
Spezialfinanzierungen (SF)						
Investitionsausgaben SF						
SF Feuerwehr Ettiswil			45'000			
SF Feuerwehr Ettiswil-Alberswil		47'000	85'000			60'000
SF Abwasserbeseitigung	257'507	110'000	125'000	775'000		
SF Wärmeverbund	23'578					
Total Investitionsausgaben SF	**281'085**	**157'000**	**255'000**	**775'000**		**60'000**
Investitionseinnahmen SF						
SF Feuerwehr Ettiswil-Alberswil						
SF Abwasserbeseitigung	-61'815	-40'000	-150'000	-40'000	-40'000	-40'000
SF Wärmeverbund						
Total Investitionseinnahmen SF	**-61'815**	**-40'000**	**-150'000**	**-40'000**	**-40'000**	**-40'000**

Kommentar zum gestuften Investitionsausweis

Der gestufte Investitionsausweis zeigt zum einen die heute bekannten Investitionsausgaben und Investitionseinahmen über die gesamte Verwaltung, inklusive Spezialfinanzierungen. Anschliessend werden die Investitionen der Spezialfinanzierungen separat dargestellt und zusammengefasst. Bei den Investitionen ab dem Planjahr 2028 wurden aus den folgenden Gründen weniger oder keine Kosten eingesetzt:

- Die Planung der Kommission «Schul- und Begegnungsraum für Generationen" ist noch nicht bei der Stufe Kostenschätzung angelangt.
- Die Sanierung des Schulhauses 65 wird im Zusammenhang mit einer im Jahr 2027 zu erstellenden Machbarkeitsstudie geplant und angegangen.
- Die anderen bestehenden Gebäude und allfällige Neubauten sollen nach der Erstellung der Machbarkeitsstudie an die bestehenden und künftigen Anforderungen angepasst werden.
- Der aktuelle Zustand der Gemeindestrassen erfordert ausser den bereits aufgeführten Kosten keine unmittelbaren Sanierungsmassnahmen.

Während den Bauarbeiten für den Bushof und den Schulhausanbau soll die verbleibende Zeit für eine sorgfältige Planung der zukünftigen Investitionen genutzt werden.

Geldflussrechnung

(in Tausend CHF)	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	-89	-1'612	-966
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'224	1'271	1'370
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-605		
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	11		
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten			
+ Wertberichtigungen / - Marktanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			
+ Wertberichtigungen / - Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)			
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	1'042		
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	239		
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung			
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	99	-101	-108
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	**1'922**	**-443**	**296**
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-970	-6'554	-560
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	127	2'033	150
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	**-843**	**-4'521**	**-410**
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung IR			
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzung IR	-1		
+ Aktivierung Eigenleistungen			
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	**-844**	**-4'521**	**-410**
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV			
+ Marktanpassungen / - Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV	-1'054		
+ Wertberichtigung / - Wertaufholung Sachanlagen FV (nicht realisiert)			
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	**-1'054**		
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	**-1'898**	**-4'521**	**-410**
Finanzierungstätigkeit			
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-5		
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	958		
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-293		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**660**		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'922	-443	296
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'898	-4'521	-410
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	660		
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	**684**	**-4'964**	**-114**
Kontrollrechnung			
- Stand flüssige Mittel per 01.01.	5'206		
+ Stand flüssige Mittel per 31.12.	4'522		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	**-684**		

Finanzkennzahlen

	Grenzwert	B 2026	B 2027	P 2028	P 2029	P 2030	Ø 27-32
Selbstfinanzierungsgrad	≥ 80 %	-9.8 %	47.1 %	71.6 %	283.6 %	28.3 %	53.3 %
Selbstfinanzierungsanteil	≥ 10 %	-2.5 %	1.0 %	3.6 %	6.1 %	7.4 %	6.1 %
Zinsbelastungsanteil	≤ 4 %	0.9 %	0.0 %	0.1 %	0.1 %	0.0 %	0.2 %
Kapitaldienstanteil	≤ 15 %	8.2 %	6.8 %	7.1 %	7.0 %	6.9 %	7.2 %
Nettoverschuldungsquotient	≤ 150 %	159.1 %	92.9 %	90.6 %	79.7 %	107.0 %	97.9 %
Nettoschuld pro Einwohner	≤ 2'500	5'827	3'601	3'535	3'135	4'288	3'914
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	≤ 3'000	6'289	4'291	3'999	3'638	4'825	4'485
Bruttoverschuldungsanteil	≤ 200 %	150.6%	116.4 %	114.8 %	107.0 %	123.7 %	118.2 %

Kommentar zu den Finanzkennzahlen
Der Regierungsrat legt die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest. Er legt für alle Finanzkennzahlen Bandbreiten fest, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes sicherzustellen sei. Im Aufgaben- und Finanzplan hat der Gemeinderat die gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes insbesondere mit den Finanzkennzahlen nachzuweisen. Wenn die Bandbreiten der Finanzkennzahlen nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen beziehungsweise aufzuzeigen.

Um diese Herausforderungen strukturiert und nachhaltig zu bewältigen, hat der Gemeinderat die **Finanzstrategie 2030** erarbeitet. Diese bildet den verbindlichen Leitfaden, um die finanzielle Handlungsfreiheit unserer Gemeinde zu erhalten. Als Kernstücke zur Korrektur der Finanzkennzahlen orientiert sich der Gemeinderat an folgenden Massnahmen und Leitsätzen:

- **Leitsatz 1: Ausgeglichenes Budget bis 2030 durch konsequente Ausgabendisziplin**
  Konsequente Überprüfung sämtlicher Budgetpositionen auf Optimierungspotenziale, mit dem Ziel die laufenden Sach- und Betriebskosten stabil zu halten, damit am Jahresende ein Ertragsüberschuss erwirtschaftet werden kann.
- **Leitsatz 2: Tragbare Verschuldung**
  Der Gemeinderat setzt sich das Ziel, die Pro-Kopf-Verschuldung auf einem tragbaren Niveau zu halten, so dass der Handlungsspielraum und die Autonomie für die Gemeinde gewahrt bleiben. Wichtig ist ihm, dass die Nettoschuld pro Einwohner CHF 6'000 nicht übersteigt. Als weitergehendes Ziel wird der kantonale Richtwert von maximal CHF 2'500 pro Einwohner angestrebt.
- **Leitsatz 3: Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur mit klarer Priorisierung**
  Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) wird gemäss den strategischen Vorgaben einer laufenden Priorisierung unterzogen.
- **Leitsatz 4: Steuerfuss max. 2.25 Einheiten**
  Als verlässlicher Partner für die Bevölkerung und die Wirtschaft setzt der Gemeinderat auf eine vorausschauende Steuerpolitik. Die Finanzstrategie 2030 sieht vor, die anstehenden Aufgaben und den Schuldenabbau so zu gestalten, dass der Steuerfuss die Obergrenze von **maximal 2.25 Einheiten** nicht überschreitet.

Die Sicherung einer nachhaltigen Finanzpolitik erfordert weiterhin Disziplin und die Konzentration auf das Wesentliche. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit der Finanzstrategie 2030 die richtige Balance zwischen einer modernen Infrastruktur und gesunden, für alle tragbaren Gemeindefinanzen gesichert werden kann.

AFP 2027 - 2030

* Beschluss ** Kenntnisnahme

1 Präsidiales und Kultur

Bereichsvorsteher: Samuel Kreyenbühl

Leistungsauftrag*
Der Aufgabenbereich Präsidiales und Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Kultur und Medien

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens.

Bezug zum Legislaturprogramm 2024 - 2028

Ettiswil:
- positioniert sich als attraktive Wohn- und Kulturgemeinde
- bietet seinen Bewohnern gute Bedingungen für ein angenehmes und aktives Zusammenleben
- fördert das soziale Wohlergehen der Bevölkerung
- bietet das obligatorische Schulangebot an
- stellt eine funktionierende Infrastruktur zur Verfügung und unterstützt die Vereine
- strebt einen gesunden Finanzhaushalt an

Lagebeurteilung
Treu nach dem Motto «Schritt für Schritt» ist der Gemeinderat in der aktuellen Konstellation seit etwas mehr als zwei Jahren (01.09.2024) unterwegs. An der Gemeindeversammlung vom Dezember 2025 wurde «Gemeindestrategie und Legislaturprogramm 2024 – 2028» zur Kenntnisnahme vorgelegt. Bereits etwas früher wurde die Organisationsentwicklung angegangen und über einen längeren Zeitraum umgesetzt. Natürlich im Wissen, dass es immer wieder Anpassungen geben und die Entwicklung weitergehen wird. So zum Beispiel auch mit der Pensionierung von Elmar Stöckli, nach über 25-jähriger Gemeindeschreibertätigkeit in Ettiswil, und dem Stellenantritt von unserem neuen Gemeindeschreiber Othmar Lussi am 1. Juli 2026. Neue Personen bedeuten auch immer neue oder andere Betrachtungsweisen von Bestehendem. Dies erachteten der Gemeinderat und die ganze Verwaltung als Chance und haben diese Herausforderung mit Freude angenommen.
An der Gemeindeversammlung im Mai 2026 wurde die Finanzstrategie zur Kenntnisnahme vorgelegt. Diese dient dem Gemeinderat zur nachhaltigen Ausrichtung der Finanzen in der aktuellen herausfordernden finanziellen Situation und war die Grundlage bei der Erarbeitung vom vorliegende Budget 2027.
Ebenfalls ganz im Einklang mit den erarbeiteten Grundlagen- und Strategiepapieren ist die Erneuerung, Instandhaltung und Erweiterung unserer Infrastruktur im vollen Gange: Seit dem 1. September 2025 liefert die neue Heizzentrale Wärme an die bisherigen und auch an neue Bezüger. Mit den Abschlussarbeiten im Gebiet Haisi sind die wohl umfangreichsten Bauarbeiten bereits umgesetzt. Es folgen noch die Gebiete Unterdorf, Bünten und Baumgartenweg. Um weiterhin möglichst viele Synergien nutzen zu können, sind ständige Abklärungen und Koordinationen für Gemeinde- und Quartierstrassenbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Energieversorgung und Kommunikationsinfrastrukturen zu tätigen. Auch der dreigeschossige Anbau vom Schulhaus 94 ist auf Kurs und wird zum Start des Schuljahr 2027/28 betriebsbereit sein.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Zusammenhalt der Bevölkerung	Bereitschaft schwierige Entscheide sowie allfällige finanzielle Mehrbelastungen mitzutragen	hoch	Gute und umfangreiche Information sowie Einbindung der Bevölkerung in Gemeindeentwicklung. Zusammenhalt stärken, ohne diesen zu überstrapazieren.
Risiko:			
Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Mehr- / Zusatzbelastung von bestehendem Personal, teure externe Lösung oder Handlungsunfähigkeit	mittel bis hoch	Anpassung der Organisation zur Stärkung der Gemeinde als attraktiven Arbeitgebers und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/IR	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Rottal stärken	Umsetzung	ab 2019	ER	15	10	10	

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Zustimmung zu Gemeindeversammlungsvorlagen	%	> 80 %	> 80 %	> 80 %	> 80 %	> 80 %	> 80 %

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027*	Abw. %	Plan 2028**	Plan 2029**	Plan 2030**
	Aufwand	1'187	1'401	1'432	2.2	1'442	1'451	1'461
Präsidiales und Kultur	Ertrag	-413	-412	-419	1.8	-421	-423	-425
	Saldo	**774**	**989**	**1'013**	**2.4**	**1'021**	**1'028**	**1'036**

Leistungsgruppen					
	Aufwand	51	76	67	-12.5
Gemeindeversammlung	Ertrag	0	0	0	0.0
	Saldo	**51**	**76**	**67**	**-12.5**
	Aufwand	895	1'012	1'063	5.1
Gemeinderat	Ertrag	-402	-395	-406	2.8
	Saldo	**493**	**617**	**657**	**6.5**
	Aufwand	242	313	302	-3.3
Kultur und Medien	Ertrag	-12	-17	-13	-22.3
	Saldo	**230**	**296**	**289**	**-2.2**

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		**Rechnung 2025**	**Budget 2026**	**Budget 2027***	**Abw. %**	**Plan 2028****	**Plan 2029****	**Plan 2030****
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0**	**0**
Präsidiales und Kultur	Einnahmen	0	0	0	0.0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	0	0.0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Präsidiales und Kultur von CHF 1'013'100 liegt CHF 24'000 (2.4 %) über dem Nettoaufwand des Vorjahresbudgets.

Die Pensen des Gemeinderates bleiben mit 194 Stellenprozenten identisch zum Vorjahr.

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget sind auf Anpassungen bei den Umlagen und internen Verrechnungen zurückzuführen. Grundlage dafür sind das Raumkonzept und die Gewichtung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus.

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Aufgabenbereich 1 Präsidiales und Kultur.

AFP 2027 - 2030

* Beschluss ** Kenntnisnahme

2 Bildung, Sport und Freizeit

Bereichsvorsteherin: Nicole Roos

Leistungsauftrag*
Der Aufgabenbereich Bildung, Sport und Freizeit umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarstufe I
- Schulleitung, Schulverwaltung
- Obligatorische Angebote
- Ausgelagerte Dienste
- Sport und Jugendarbeit
- Bildung, übriges

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm
Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Die Gemeinde hält an den beiden Schulstandorten Ettiswil und Kottwil fest. Sie stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrages für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.
Zeitgemässe Schulräume sollen einen individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht ermöglichen.

Lagebeurteilung
Die Volksschule unserer Gemeinde verfügt über ein gutes Bildungsangebot und engagiert sich für eine hohe Unterrichtsqualität sowie die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Interne Rückmeldungen und bisherige Evaluationen bilden eine wichtige Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Schule.

Mit dem neu geschaffenen Angebot Ankerplatz hat die Schule eine wichtige Anlaufstelle für Entlastung, Unterstützung, Begleitung und Prävention geschaffen.
Ergänzend dazu wurden im Zyklus 1 Reitpädagogik und im Zyklus 2 die Erlebnispädagogik neu eingeführt. Beide Angebote sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung stärken, ihre Ressourcen fördern und sie im Umgang mit Herausforderungen unterstützen. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Prävention, indem Schwierigkeiten frühzeitig erkannt, soziale Kompetenzen gestärkt und mögliche Belastungen reduziert werden können.

Die vom Kanton im Jahr 2024 angestossenen Projekte im Rahmen von „Schule für Alle“ stellt die Gemeinde vor anspruchsvolle Herausforderungen und ist mit einem erhöhten finanziellen Aufwand verbunden. Insbesondere die Umsetzung der damit verbundenen Anforderungen brachte und bringt zusätzliche personelle, organisatorische und finanzielle Ressourcen mit sich. Zudem stellen kurzfristige Vorgaben und Sparmassnahmen des Kantons eine zusätzliche Herausforderung. Diese können zu nicht budgetierten Mehraufwendungen führen und erschweren eine verlässliche mittel- und langfristige Finanz- und Ressourcenplanung.
Damit die gesteckten Ziele erreicht werden können, ist die Gemeinde entsprechend gefordert geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen und die notwendigen Mittel bereitzustellen.

Umsetzung Legislaturprogramm
Die Gemeinde setzt sich für ein qualitativ gutes und zukunftsorientiertes Bildungsangebot ein. Mit der Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur schafft sie gute Voraussetzungen für zeitgemässe Unterrichtsformen, eine gezielte Förderung der Schülerinnen und Schüler sowie ein lernförderliches Umfeld. Damit wird sichergestellt, dass die Schule den pädagogischen Anforderungen gerecht werden und den Bedürfnissen der Lernenden auch künftig Rechnung tragen kann.

Mit dem Anbau SH 94 schafft die Gemeinde zusätzlichen Schulraum und trägt damit den veränderten Bedürfnissen der Unterrichtsstrukturen im

Zyklus 3 Rechnung. Der zusätzliche Schulraum steht ab Sommer 2027 zur Verfügung und schafft die notwendigen räumlichen Voraussetzungen für einen zeitgemässen und bedarfsgerechten Unterricht.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Optimierte Infrastruktur Erweiterung Schulraum Standort Ettiswil	Ideale Lernumgebung für die Schüler/innen Attraktiver Arbeitsplatz für Lehrpersonen	hoch	Einbindung SL, BIKO und LP in Kommission Schul- und Begegnungsraum für Generationen
Risiko:			
Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen	hoch	Sorgfältige Umsetzung

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/IR	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
ICT HW Ersatzanschaffungen Notebooks	Umsetzung	2027	IR	60			

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Anzahl Abteilungen	Klassen	18	22	22	23	23	23
Anzahl Lernende Kindergarten Total	Schüler	66	54	51	45	48	44
Anzahl Lernende Primarstufe Total Ettiswil	Schüler	153	181	181	174	159	162
Anzahl Lernende Primarstufe Total Kottwil	Schüler	44	50	44	50	46	48
Anzahl Lernende Sekundarstufe I Total	Schüler	90	108	109	122	132	128

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027*	Abw. %	Plan 2028**	Plan 2029**	Plan 2030**
Bildung, Sport und Freizeit	Aufwand	9'813	10'480	10'882	3.8	10'980	11'062	11'146
	Ertrag	-5'145	-5'179	-5'112	-1.3	-5'138	-5'163	-5'189
	Saldo	**4'668**	**5'301**	**5'770**	**8.8**	**5'842**	**5'899**	**5'957**

Leistungsgruppen					
Kindergarten	Aufwand	855	895	999	11.6
	Ertrag	-463	-430	-439	2.0
	Saldo	**392**	**465**	**560**	**20.4**
Primarschule	Aufwand	3'980	4'195	4'365	4.1
	Ertrag	-1'958	-2'025	-1'960	-3.2
	Saldo	**2'022**	**2'170**	**2'405**	**10.9**
Sekundarstufe I	Aufwand	2'230	2'357	2'445	3.7
	Ertrag	-1'365	-1'374	-1'391	1.2
	Saldo	**865**	**983**	**1'054**	**7.3**
Schulleitung, Schulverwaltung	Aufwand	466	448	506	12.8
	Ertrag	-466	-448	-506	12.8
	Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**
Obligatorische Angebote	Aufwand	852	951	888	-6.6
	Ertrag	-854	-839	-750	-10.7
	Saldo	**2**	**112**	**138**	**24.2**
Ausgelagerte Dienste	Aufwand	1'152	1'318	1'329	0.8
	Ertrag	-9	-5	-5	-1.9
	Saldo	**1'143**	**1'313**	**1'324**	**0.8**
Sport und Jugendarbeit	Aufwand	232	243	271	11.5
	Ertrag	-5	-6	-10	87.3
	Saldo	**227**	**237**	**261**	**9.8**
Bildung, übriges	Aufwand	46	72	79	9.6
	Ertrag	-24	-50	-51	3.0
	Saldo	**22**	**22**	**28**	**24.5**

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		**Rechnung 2025**	**Budget 2026**	**Budget 2027***	**Abw. %**	**Plan 2028****	**Plan 2029****	**Plan 2030****
Bildung, Sport und Freizeit	**Ausgaben**	**131**	**217**	**60**	**-72.4**	**0**	**0**	**0**
	Einnahmen	0	0	0	0.0	0	0	0
	Nettoinvestition	131	217	60	-72.4	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Das Globalbudget im Bereich Bildung, Sport und Freizeit erhöht sich um CHF 468'500 (+ 8.8 %) auf insgesamt CHF 5'769'600.

Haupttreiber der Kostensteigerung im Bereich Bildung sind die höheren Lohnkosten in allen Leistungsgruppen. Diese resultieren insbesondere aus den vom Kanton vorgegebenen ordentlichen Besoldungserhöhungen sowie aus Mehraufwendungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache in der Leistungsgruppe Primarschule.
Gegenüber dem Budgetvorjahr fallen die Umlagen im Bereich Primarschule und Sekundarstufe I höher aus. Gründe dafür sind vor allem höhere Aufwendungen für die Schulliegenschaften und die Schulleitung. Diese Kostenentwicklung führt zu einem entsprechend höheren Umlagebetrag.

Der Kanton und die Gemeinden haben sich im Rahmen des Projekts «Standardkosten im Liegenschaftsbereich» auf eine vorübergehende Ausgleichszahlung geeinigt. Damit sollen die zu tiefen Beiträge an die Liegenschaftskosten für das Jahr 2025 teilweise ausgeglichen werden. Die Rückzahlungen erfolgen in den Jahren 2026 und 2027. Eine langfristige Lösung wird derzeit erarbeitet.
Sofern der Kantonsrat die zusätzlichen Zahlungen genehmigt, erhalten die Gemeinden pro Lernende/n im Jahr 2026 CHF 111.83 und voraussichtlich im Jahr 2027 CHF 112.29.
Auch mit diesen zusätzlichen Zahlungen decken die Kantonsbeiträge die tatsächlichen Kosten für die Schulgebäude und deren Unterhalt nicht vollständig. Die Gemeinden müssen deshalb weiterhin einen Teil der Kosten selbst tragen. Die künftige Finanzierung wird im Rahmen der laufenden Arbeiten neu geregelt.

Im Bereich der Sonderschulung steigen die kommunalen Beiträge an den kantonalen Sonderschulpool im Vergleich zum Vorjahr weiter an. Die Gemeinden müssen sich hälftig an den Kosten der Sonderschulung beteiligen. Diese Zahlung erfolgt über einen Pro-Kopf-Beitrag und beträgt aktuell CHF 220.00 pro Einwohner/in. Infolge signifikant höherer Lernendenzahlen bei der integrativen Sonderschulung im Bereich «Verhalten und sozioemotionale Entwicklung» sowie Fällen mit deutlich höherer Komplexität der Behinderungen musste der Pro-Kopf-Beitrag an den Pool gegenüber dem Vorjahr um CHF 10.00 erhöht werden.

In der Musikschule ist mit tieferen Entschädigungen an die Musikschule Region Willisau zu rechnen. Deshalb wird ein Minderaufwand von CHF 62'000 budgetiert.

Investitionsrechnung

Im kommenden Jahr fällt eine weitere Tranche an Ersatzbeschaffungen von Schülerlaptops in der Höhe von CHF 60'000 an.

AFP 2027 - 2030

3 Gesundheit und Soziales

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Bereichsvorsteher: Adrian Trottmann

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales gewährleistet eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und soziale Unterstützung der Bevölkerung. Er umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales

Der Bereich fördert und koordiniert Angebote der ambulanten und stationären Langzeitversorgung und beaufsichtigt die ausgelagerten Aufgaben in den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung, Alimentenwesen sowie familienergänzende Kinderbetreuung.
Er setzt sich für die soziale Sicherheit und die gesellschaftliche Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen ein. Dazu gehören die gesetzlichen Aufgaben im Sozialversicherungswesen, die persönliche und wirtschaftliche Hilfe, die Integrationsförderung sowie die Prävention in den Bereichen Sucht und Gewalt.

Bezug zum Legislaturprogramm

- Gesundheitsförderung in der Bevölkerung
- Förderung Ambulanter und Stationärer Pflege
- Beibehaltung medizinische Grundversorgung in Ettiswil
- Soziale Betreuung von Personen
- Prävention von Sucht und Gewalt

Lagebeurteilung

Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge in unserer Gemeinde sind gewährleistet.
Die Anforderungen an das Fachpersonal im Sozial- und Gesundheitswesen steigen stetig an, was sich auch in den Kosten niederschlägt. Die Fälle, welche durch die KESB, die Berufsbeistandschaft, die Sozialhilfe und die Beratungsstellen bearbeitet werden, sind zunehmend komplexer, anspruchsvoller und zeitintensiver. Spitex Organisationen und Pflegeheime pflegen und betreuen unsere Bevölkerung nach deren Bedürfnissen. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird der Bedarf an diesen Leistungen in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Dies in Folge der demographischen Entwicklung. Die Attraktivität der Gesundheitsberufe muss erhalten und weiter gesteigert werden, damit auch künftig genügend Fachkräfte ausgebildet und langfristig im Beruf gehalten werden können. Unsere lebendige Dorfgemeinschaft leistet mit ihrem grossen ehrenamtlichen Engagement einen wertvollen Beitrag in den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
gute öffentliche Versorgung	Ermöglicht Wohnen in Ettiswil bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung und Entwicklung
Risiko:			
Steigende Sozialkosten	Prozentual hoher Anteil in der Rechnung	hoch	Versuch mit Gegenmassnahmen zu unterstützen

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/IR	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
-				-	-	-	-

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1 - 5 / 6 - 12	ANZAHL	15 / 10	22 / 24	22 / 24	22 / 24	22 / 24	22 / 24
Langzeithilfebedürftige wirtschaftliche Sozialhilfe (>24 Mt.)	ANZAHL	< 24	14	14	14	15	16
Rückerstattungsquote Alimenten	%	40 %	50	50	50	50	50
Sozialhilfequote	%	< 1.00 %	0.95	0.95	0.90	0.90	0.90

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027*	Abw. %	Plan 2028**	Plan 2029**	Plan 2030**
Gesundheit und Soziales	Aufwand	5'236	5'593	5'616	0.4	5'644	5'673	5'701
	Ertrag	-191	-172	-176	2.9	-177	-178	-178
	Saldo	**5'045**	**5'421**	**5'440**	**0.3**	**5'467**	**5'495**	**5'523**
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Aufwand	1'347	1'313	1'242	-5.4			
	Ertrag	0	0	0	0.0			
	Saldo	**1'347**	**1'313**	**1'242**	**-5.4**			
Soziales	Aufwand	3'889	4'280	4'374	2.2			
	Ertrag	-191	-172	-176	2.9			
	Saldo	**3'698**	**4'108**	**4'198**	**2.2**			

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027*	Abw. %	Plan 2028**	Plan 2029**	Plan 2030**
Gesundheit und Soziales	**Ausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0**	**0**
	Einnahmen	0	0	0	0.0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	0	0.0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Nettoaufwand steigt im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 18'525 auf CHF 5'439'515 (0.34 %).

Die Restfinanzierungskosten, welche in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich hoch ausgefallen sind, haben sich etwas reduziert. Dies steht im Gegensatz zur allgemeinen Entwicklung in diesem Bereich. Gestützt auf die aktuelle Hochrechnung kann daher für das Budgetjahr 2027 mit tieferen Ausgaben gerechnet werden.

Auch in der wirtschaftlichen Sozialhilfe zeigt sich derzeit eine leicht rückläufige Entwicklung bei der Anzahl unterstützter Personen.

Demgegenüber steigen die Kosten im Sozialversicherungswesen aufgrund des Bevölkerungswachstums sowie höherer Pro-Kopf-Beiträge um rund CHF 61'000 gegenüber Vorjahr.

Die zunehmende Komplexität und Fallzahlen im Kindes- und Erwachsenenschutz sowie in der Berufsbeistandschaft erfordern weiterhin einen Ausbau der personellen Ressourcen, damit die gesetzlichen Aufgaben erfüllt werden können.

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Aufgabenbereich 3 Gesundheit und Soziales.

AFP 2027 - 2030

* Beschluss ** Kenntnisnahme

4 Raumordnung

Bereichsvorsteher: Mathias Frey

Leistungsauftrag*
Der Aufgabenbereich Raumordnung ist nicht unterteilt und umfasst die Leistungsgruppe

- Raumordnung

Der Bereich Raumordnung richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung in seinem Bereich. Er ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Bezug zum Legislaturprogramm
- Ettiswil wächst massvoll unter Berücksichtigung der vorhandenen Infrastruktur
- Vorantreiben energetischer Massnahmen in Richtung CO^2-Neutralität
- Evaluierung, Planung und Erarbeitung von passenden und attraktiven Dorfkernen unter Einbezug der Bevölkerung
- Verdichtung nach innen, innovatives Bauen

Gewerbezonenerweiterung für ansässige Betriebe unterstützen.

Lagebeurteilung
Die hohen Anforderungen und geltenden Richtlinien in der Baubranche, schränken den Handlungsspielraum zunehmend ein und machen diesen komplex. Die Bautätigkeit in Ettiswil ist voranzutreiben. Diesbezüglich wird die nächsten Jahre eine höhere Bautätigkeit erwartet. Die Gemeinde soll ein massvolles Wachstum erfahren. Ein attraktiver Dorfkern mit funktionsfähigem Bushof ist dafür von grosser Wirkung. Die Umsetzung von Energiemassnahmen soll unter Beachtung der Kosten und der Verhältnismässigkeit vorangetrieben werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Massvolles Wachstum durch Innenentwicklung mit erhöhter Bautätigkeit	Stärkung der Standortattraktivität, Attraktivierung des Dorfkerns, gute Auslastung der bestehenden Infrastrukturen sowie zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten für Wohnen und Gewerbe	hoch	Aktive Raumplanung, Unterstützung zweckmässiger Bau- und Entwicklungsprojekte sowie frühzeitige Koordination mit Grundeigentümern und kantonalen Stellen
Risiko:			
Zunehmende Komplexität der Bau- und Planungsverfahren durch höhere gesetzliche und fachliche Anforderungen	Längere Verfahrensdauer, steigender Koordinations- und Beratungsaufwand sowie eingeschränkter Handlungsspielraum der Gemeinde	hoch	Frühzeitige Beratung und Koordination, effiziente interne Abläufe sowie enge Zusammenarbeit mit kantonalen Fachstellen und externen Fachpersonen

Massnahmen und Projekte
(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/ IR	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
-							

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Entscheid über Baugesuche bei 80 % aller Fälle im ordentlichen Bewilligungsverfahren	ANZAHL	< 40 Tg	< 40 Tg	< 40 Tg	< 40 Tg	< 40 Tg	< 40 Tg
Entscheid über Baugesuche bei 80 % aller Fälle im vereinfachten Bewilligungsverfahren	ANZAHL	< 25 Tg	< 25 Tg	< 25 Tg	< 25 Tg	< 25 Tg	< 25 Tg

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027*	Abw. %	Plan 2028**	Plan 2029**	Plan 2030**
	Aufwand	264	265	374	41.5	374	375	376
Raumordnung	Ertrag	-49	-75	-92	23.1	-92	-93	-93
	Saldo	**215**	**190**	**282**	**48.8**	**282**	**282**	**283**
Leistungsgruppe								
	Aufwand	264	265	374	41.5			
Raumordnung	Ertrag	-49	-75	-92	23.1			
	Saldo	**215**	**190**	**282**	**48.8**			

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027*	Abw. %	Plan 2028**	Plan 2029**	Plan 2030**
	Ausgaben	**30**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0**	**0**
Raumordnung	Einnahmen	66	0	0	0.0	0	0	0
	Nettoinvestition	-36	0	0	0.0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Nettoaufwand der Leistungsgruppe Raumordnung liegt im Budget 2027 rund CHF 92'000 über dem Vorjahresbudget. Gründe dafür sind die erstmalige vollständige Verrechnung der gemeindeeigenen Infrastruktur, wie Büroräume usw., für das Ressort Bau und Infrastruktur. Im Zusammenhang mit dem Neubau des Bushofs, bei welchem unsere Fachperson Bau und Infrastruktur die Funktion des Oberbauleiters sowie die Bauleitung für den Hochbau übernimmt, erfolgt eine Pensenaufstockung. Die Personalkosten für die Fachperson Bau und Infrastruktur werden vollständig der Leistungsgruppe Raumordnung belastet. Dadurch fallen keine internen Verrechnungen im Bereich der Leistungsgruppe Infrastruktur an.

Die Baueingaben sind im Jahr 2026 stark angestiegen. Für das Jahr 2027 ist eine ähnliche Bautätigkeit anzunehmen. Dadurch wird mit höheren Erträgen aus dem Baubewilligungsverfahren gerechnet.

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Aufgabenbereich 4 Raumordnung.

AFP 2027 - 2030

* Beschluss ** Kenntnisnahme

5 Sicherheit, Infrastruktur, Immobilien und Umwelt

Bereichsvorsteher: Urs Boog

Leistungsauftrag*
Der Aufgabenbereich Sicherheit, Infrastruktur, Immobilien und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Sicherheit
- Infrastruktur
- Immobilien
- Umwelt und Wirtschaft

Der Bereich Sicherheit, Infrastruktur, Immobilien und Umwelt gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie der übrigen Infrastruktur der Versorgung und der Verwertung. Er hält einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt aufrecht. Er ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Im Bereich Umwelt und Energie sorgt er für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.

Bezug zum Legislaturprogramm
Ettiswil fördert die Erreichbarkeit und Wohnqualität durch den zeitgemässen Ausbau der gesamten Infrastruktur und der Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs.

Lagebeurteilung
Die Gemeinde ist gefordert eine angepasste Infrastruktur zu erhalten und zu erweitern. Die Vorschriften des neuen Energiegesetzes zur Gebäudeenergiesanierungen haben Auswirkungen auf die gemeindeeigene Infrastruktur. In Zeiten knapper finanzieller Mittel müssen Sanierungen oder Erweiterungen weitsichtig geplant und umgesetzt werden. Die Realisierung des neuen Wärmeverbundes hilft mit, die geforderten Klimaziele zu erreichen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Angepasstes Bevölkerungswachstum verbessert die Situation der Gemeindewerke und des Wärmeverbundes.	Unterhalt ohne Gebührenerhöhungen möglich	hoch	Nutzen des Potentials der Innenentwicklung.
Risiko:			
Durch die Vorgaben von Bund und Kanton ist nur ein beschränktes Wachstum möglich.	Höhere Kosten, verteilen sich auf weniger Steuerzahler	mittel	Gemeindeeigene Bauparzelle Bünte wird zur Bebauung im Baurecht abgegeben.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/IR	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Feuerwehr, Personentransportfahrzeug	Umsetzung	2027	IR	85			
Feuerwehr, Pick-up	Planung	2030	IR				60

Feuerwehr, Hydrantenerneuerung Etappe 1	Umsetzung	2027	IR	45			
Bresteneggstrasse Sanierung	Planung	2028	IR		228		
Schnarzenstrasse Sanierung	Planung	2029	IR			230	
Ausserdorfstrasse Sanierung	Planung	2030	IR				260
Ausbau Personenunterstand Bushaltestelle Kottwil	Umsetzung	2027	IR	35			
Turnhalle 65 und Singsaal, Gesamtsanierung	Planung	2029	IR			240	
Alte Kanzlei, Gesamtsanierung / Neubau	Planung	2030	IR				5'000
Schulhaus Kottwil, Klimaanlage	Planung	2030	IR				30
KS Baumgartenweg (Einführung Trennsystem)	Planung / Umsetzung	2027-2028	IR	75	775		
KS Bünten (Sagimatt)	Umsetzung	2027	IR	50			
KS Anschlussgebühren	Umsetzung		IR	- 150	- 40	- 40	- 40

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Abwasser Mengengebühr	CHF / M^3	1.30	1.15	1.25	1.25	1.25	1.25
Abfall-Grundgebühren	CHF	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00
Abwasser Grundgebühren	CHF / ANSCHLUSS	75.00	50.00	75.00	75.00	75.00	75.00
Abwasser versiegelte Fläche	CHF / M^2	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027*	Abw. %	Plan 2028**	Plan 2029**	Plan 2030**
Sicherheit, Infrastruktur, Immobilien und Umwelt	Aufwand	4'120	4'338	4'547	4.8	4'559	4'590	4'610
	Ertrag	-3'281	-3'284	-3'500	6.6	-3'420	-3'441	-3'458
	Saldo	**839**	**1'054**	**1'047**	**-0.7**	**1'139**	**1'149**	**1'152**
Leistungsgruppen								
Sicherheit	Aufwand	529	526	533	1.2			
	Ertrag	-469	-459	-464	1.2			
	Saldo	**60**	**67**	**69**	**1.8**			
Infrastruktur	Aufwand	1'010	1'202	1'277	6.2			
	Ertrag	-336	-340	-410	20.6			

	Saldo	**674**	**862**	**867**	**0.5**
Immobilien	Aufwand	1'903	1'913	1'988	4.0
	Ertrag	-1'839	-1'870	-1'965	5.1
	Saldo	**64**	**43**	**23**	**-44.2**
Umwelt und Wirtschaft	Aufwand	678	697	749	7.4
	Ertrag	-636	-616	-661	7.4
	Saldo	**42**	**81**	**88**	**7.5**

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027*	Abw. %	Plan 2028**	Plan 2029**	Plan 2030**
Sicherheit, Infrastruktur, Immobilien und Umwelt	**Ausgaben**	**809**	**6'337**	**290**	**-95.4**	**1'003**	**470**	**5'350**
	Einnahmen	-62	-2'033	-150	-92.6	-40	-40	-40
	Nettoinvestition	747	4'304	140	-96.7	963	430	5'310

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Infrastruktur, Immobilien, Umwelt und Sicherheit von CHF 1'046'000 liegt CHF 8'000 unter dem Nettoaufwand des Vorjahresbudgets.

Die Aufwendungen in den Bereichen Sicherheit und Umwelt sind grossmehrheitlich spezialfinanziert und belasten daher die Erfolgsrechnung der Gemeinde nicht.

Alle Liegenschaften des Verwaltungsvermögens werden in diesem Aufgabenbereich als Kostenstellen geführt. Dabei werden die Kosten wie Unterhalt, Abschreibungen, Verzinsung usw. gemäss HRM 2 nach dem definierten Umlageschlüssel auf die einzelnen Kostenträger verteilt.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2027 sind verschiedene Investitionen in die Infrastruktur und Sicherheit vorgesehen.
Im Zusammenhang mit den Kanalisationssanierungen und Einführung Trennsystem sowie Strassenerneuerungen müssen mehrere Hydranten ersetzt werden. Die erste Etappe ist für 2027 vorgesehen mit CHF 45'000, weitere Hydranten Ersetzungen folgen im Jahr 2028.
Für die Feuerwehr Ettiswil-Alberswil ist zudem die Beschaffung eines neuen Personentransportfahrzeugs im Betrage von CHF 85'000 geplant. Damit soll der sichere und zuverlässige Transport der Feuerwehrangehörigen bei Einsätzen und Übungen sichergestellt werden.

Im Jahr 2027 wird die Planung für die Einführung des Trennsystems in den Gebieten Baumgartenweg und Sagimatt aufgenommen. Damit werden die schrittweise Weiterentwicklung und Erneuerung der Abwasserinfrastruktur fortgeführt.

AFP 2027 - 2030

* Beschluss ** Kenntnisnahme

6 Steuern, Finanzen und Allgemeine Dienste

Bereichsvorsteher: Urs Boog

Leistungsauftrag*
Der Aufgabenbereich Steuern, Finanzen und Allgemeine Dienste umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Allgemeine Dienste

Die Abteilungen Finanzen und Steuern betreiben und organisieren das kommunale Rechnungswesen. Sie erarbeiten klare und transparente Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Sie sorgen für eine fristgerechte Kreditoren- und Debitorenbewirtschaftung. Die Risiken werden im Rahmen des internen Controllingsystems erkannt und minimiert. Die Abteilungen organisieren die Steuerveranlagung und das Inkasso verschiedener Steuern. Sie sorgen für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Bereich Steuern und Gebühren.

Bezug zum Legislaturprogramm
Die Gemeinde Ettiswil erfüllt ihre Aufgaben mit einem angepassten Steuerfuss. Sie orientiert sich dabei auch an der Wettbewerbsfähigkeit mit den Nachbargemeinden.

Lagebeurteilung
Die Steuereinnahmen werden infolge der von der Stimmbevölkerung gutgeheissenen Steuergesetzrevision nicht im gewohnten Ausmass ansteigen. Die weitergeleiteten Erträge aus der OECD-Mindeststeuer sind in der Höhe für die weiteren Jahre noch nicht bestätigt.

Mit der Digitalisierung wurden Optimierungen im Bereich Finanzen und Steuern vorgenommen.
Die Zusammenarbeit mit den IT-Anbietern wird laufend überprüft und angepasst.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Weiterführende Digitalisierung	Effizientere Abläufe	mittel	Chancen nutzen, Veränderungen proaktiv angehen
Risiko:			
Starke Abweichungen im Steuerfuss gegenüber umliegenden Gemeinden	Höhere Leerwohnungsbestände	mittel	Steuerfuss, wenn nötig moderat anpassen, erarbeitete Steuerstrategie dient als Leitlinie.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)

Beschreibung	Status	Zeitraum	ER/IR	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Gemeindeverwaltung, Wechsel Gemeindefachlösung	Ausführung	2027	IR	180			

Messgrössen

Beschreibung	Einheit	Vorgabe Menge	Budget 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
E-Rechnungen	NUTZER	> 50	> 70	> 70	> 75	> 80	> 85
Mahnungen	%	< 5	< 4	< 4	< 4	< 4	< 4
Stand Steuereinschätzungen Ende Jahr	%	85	85	85	85	85	85

Entwicklung der Finanzen, Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027*	Abw. %	Plan 2028**	Plan 2029**	Plan 2030**
Steuern, Finanzen und Allgemeine Dienste	Aufwand	1'887	2'055	1'936	-5.8	2'028	2'044	2'036
	Ertrag	-13'339	-13'397	-14'521	8.4	-15'128	-15'755	-16'111
	Saldo **	**-11'452**	**-11'342**	**-12'585**	**10.9**	**-13'100**	**-13'711**	**-14'075**
Leistungsgruppen								
Steuern	Aufwand	460	369	415	12.5			
	Ertrag	-8'860	-8'418	-9'278	10.2			
	Saldo	**-8'400**	**-8'049**	**-8'863**	**10.1**			
Finanzen	Aufwand	443	413	442	7.1			
	Ertrag	-3'678	-4'053	-4'355	7.4			
	Saldo **	**-3'235**	**-3'640**	**-3'913**	**7.5**			
Allgemeine Dienste	Aufwand	984	1'273	1'079	-15.3			
	Ertrag	-802	-926	-888	-4.1			
	Saldo	**182**	**347**	**191**	**-45.2**			

** ohne Abschlussbuchung (Ergebnis)

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027*	Abw. %	Plan 2028**	Plan 2029**	Plan 2030**
Steuern, Finanzen und Allgemeine Dienste	**Ausgaben**	**0**	**0**	**210**	**0.0**	**0**	**0**	**0**
	Einnahmen	0	0	0	0.0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	210	0.0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

Die Steuererträge für das Jahr 2027 basieren auf einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten. Die Berechnung des Steuerertrages erfolgt auf dem fakturierten Steuerertrag 2026 (Stand Ende August 2026).
Aufgrund der aktuellen Hochrechnungen und des Bevölkerungswachstums darf gesamthaft betrachtet mit einem Nettomehrertrag von rund CHF 268'000 gerechnet werden.

Bei der OECD-Ergänzungssteuer wird für das Jahr 2027 mit höheren Einnahmen als im Vorjahr gerechnet. Die Budgetierung basiert auf den erwarteten Erträgen aus der OECD-Ergänzungssteuer sowie der für die Gemeinden vorgesehenen Beteiligung. Aufgrund der bisherigen Entwicklung wird für 2027 mit einem höheren Gemeindeanteil von CHF 402'000 gerechnet.

Bei den Sondersteuern wird gegenüber dem Vorjahr mit Mehreinnahmen von insgesamt CHF 60'000 gerechnet. Aufgrund der bisherigen Entwicklung und der über den Budgeterwartungen liegenden Steuererträge im laufenden Jahr werden die Einnahmen entsprechend höher budgetiert. Davon entfallen CHF 20'000 auf die Grundstückgewinnsteuern und CHF 40'000 auf die Erbschafts- und Nachkommens Erbschaftssteuern.

Beim kantonalen Ressourcen- und Lastenausgleich kann CHF 3'640'000 eingesetzt werden. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein um rund CHF 270'000 höherer Betrag.

Investitionsrechnung

Mit dem Wechsel der Gemeindefachlösung stellt die Gemeinde Ettiswil wichtige Weichen für die Zukunft. Die neue Software, die insbesondere in den Bereichen Buchführung und Einwohnerkontrolle zum Einsatz kommt, soll die Sicherheit, Stabilität und Effizienz der Verwaltungsprozesse weiter stärken. Der Entscheid für den Wechsel basiert auf dem Ziel, die Qualität und Professionalität der eingesetzten Lösungen nachhaltig zu verbessern und damit eine sichere und zukunftsfähige Grundlage für die Gemeindeverwaltung zu schaffen.

Die Investition von CHF 180'000 umfasst die Planung und Umsetzung der Umstellung sowie die umfassende Betreuung durch den Applikationslieferant. Die jährlich wiederkehrenden Kosten für Betrieb, Lizenzen und Betreuung werden im Rahmen der ordentlichen Erfolgsrechnung budgetiert und sind nicht Bestandteil der Investition.

Die bestehende Website wird einer Überarbeitung unterzogen. Der Webauftritt mit benutzerfreundlichen Suchfunktionen soll übersichtlicher und moderner werden, und zu erleichtertem Zugang zu Informationen und Dienstleistungen führen.

Beide Projekte sind wichtige Investitionen in eine professionelle, effiziente und zukunftsorientierte Gemeindeverwaltung.

Bericht der Controllingkommission

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2027 bis 31.12.2030 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss und die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2027 der Gemeinde Ettiswil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir aufgrund des hohen Aufwandüberschusses weiterhin als angespannt, mit einer konsequenten Umsetzung der Leitsätze aus der Finanzstrategie aber als vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.15 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 966'300 inkl. einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten, Investitionsausgaben von CHF 560'000 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Ettiswil, 12. November 2026

CONTROLLINGKOMMISSION ETTISWIL

Anton Gut, Präsident
Bruno Felber, Mitglied
Thomas Willi, Mitglied

Antrag des Gemeinderates

zum Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2030 und zum Budget 2027

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 - 2030 und das Budget für das Jahr 2027 verabschiedet und stellt folgenden Anträge:

1. Das Budget für das Jahr 2027 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 966'300, Investitionsausgaben von CHF 560'000 einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten sowie den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

2. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 24. Februar 2026 zum Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2029 und zum Budget 2026 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

   «Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2026 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 24. Februar 2026 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden».

Ettiswil, 23. September 2026

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Samuel Kreyenbühl	Othmar Lussi
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

Antrag Gemeinderat
Der Gemeinderat beantragt:

a) Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2027 - 2030 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

b) Das Budget für das Jahr 2027 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 966'300, Investitionsausgaben von CHF 560'000, einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

2 Ersatzwahl ins Urnenbüro Ettiswil für den Rest der Amtsperiode 2024 - 2028

Ausgangslage
An der Gemeindeversammlung vom 07. Mai 2024 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Ettiswil die Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsperiode 2024 - 2028 neu gewählt.

Mit Schreiben vom 08. April 2026 teilt Markus Schmid, Kottwil, dem Gemeinderat mit, dass er infolge Wohnortswechsel Anfang 2027 auf den 31. Dezember 2026 aus dem Urnenbüro austreten wird. Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt von Markus Schmid aus dem Urnenbüro.

Aufgrund dieses Rücktrittes ist für den Rest der Amtsperiode 2024 - 2028 eine Ersatzwahl vorzunehmen.

Gemäss § 15 der Gemeindeordnung wählt die Gemeindeversammlung die frei wählbaren Mitglieder des Urnenbüros der Gemeinde Ettiswil. Wählbar sind alle Stimmberechtigten der Gemeinde Ettiswil.

Die Mitte, Ettiswil, hat für die Nachfolge von Markus Schmid Herrn Pirmin Studhalter, Sales-Consultant, für den Rest der Amtsperiode 2024 - 2028 nominiert. Weitere Nominationen können bis zur Ersatzwahl vorgenommen werden.

Verschiedenes / Umfrage

Der Gemeinderat wird über weitere Geschäfte informieren. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen.